

E-Learning im Tourismus

Das Projekt hatte das Ziel, die digitale Bildung im Bereich Tourismus und Hotellerie in Österreich nachhaltig zu fördern. Die fortschreitende Digitalisierung stellt neue Anforderungen an die Ausbildung, weshalb bestehende Lehr- und Lernmethoden weiterentwickelt werden müssen.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Bildungseinrichtungen wurde ein digitales Lernangebot entwickelt, das praxisorientiert aufgebaut ist und Lernenden ermöglicht, Inhalte selbstständig, orts- und zeitunabhängig zu vertiefen. Gleichzeitig werden Lehrkräfte unterstützt, digitale Lernwerkzeuge effektiv in den Unterricht zu integrieren.

Mit den Lernpfaden CASABLANCA Associate und CASABLANCA Professional entstand ein modernes, didaktisch durchdachtes Trainingsangebot, das auf bestehenden Lehrplänen basiert und sich direkt in den Unterricht integrieren lässt. Das Projekt leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Modernisierung der touristischen Ausbildung und zur nachhaltigen Digitalisierung der Bildungslandschaft in Österreich.

Personalressourcen und Anpassung des Stundenumfangs

Im ursprünglichen Projektplan war vorgesehen, dass der zuständige Mitarbeiter in Vollzeit für die Umsetzung des Projektes eingesetzt wird. Nach den ersten Monaten der Projektarbeit konnte der tatsächliche Aufwand für die einzelnen Arbeitspakete realistisch eingeschätzt werden.

Auf Basis dieser Einschätzung empfahl der Mitarbeiter im August, den Beschäftigungsumfang auf 32 Wochenstunden zu reduzieren, um den Projektbedarf präzise abzubilden und die Ressourcen effizient einzusetzen.

Die Anpassung hatte keinen Einfluss auf den Fortschritt oder die Qualität der Ergebnisse. Alle geplanten Aufgaben wurden im vorgesehenen Zeitrahmen umgesetzt, und die Projektziele konnten wie geplant erreicht werden.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Zielsetzung und Vorgehensweise

Ziel des Projektes war es, die touristische Ausbildung in Österreich durch den Einsatz digitaler Lernformen zu modernisieren und nachhaltig zu verbessern. Die entwickelten E-Learning-Angebote sollten praxisnah aufgebaut sein, den Unterricht sinnvoll ergänzen und Lernenden einen flexiblen, selbstbestimmten Zugang zu Wissen ermöglichen. Gleichzeitig sollten Lehrkräfte befähigt werden, digitale Werkzeuge aktiv im Unterricht einzusetzen.

Zu Beginn des Projekts wurde in Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen wie der Villa Blanka, der Tourismusschule Landeck und WIFI-Trainerinnen eine Bedarfsanalyse durchgeführt. Auf Basis dieser Erkenntnisse entstanden die Lernpfade CASABLANCA Associate und CASABLANCA Professional, die sich an den bestehenden Lehrplänen und der HGA-Ausbildung orientieren. Die Inhalte kombinieren Videos, Animationen, Gamification-Elemente und praxisnahe Übungen und verbinden E-Learning mit Präsenzphasen im Sinne des Blended Learning.

Die Pilotierung erfolgt derzeit an mehreren Schulen, darunter HAK Imst, Villa Blanka, Tourismusschule Landeck, FH Kärnten und Tourismusschule Bad Gleichenberg. Lehrkräfte werden durch einen Begleit-Guide und persönliche Einschulungen vor Ort unterstützt, um die Lernpfade effektiv im Unterricht einzusetzen.

Inhalte und Ergebnisse

Im Projekt wurden zwei digitale Lernpfade entwickelt: CASABLANCA Associate und CASABLANCA Professional. Beide orientieren sich an den Lehrplänen der touristischen Ausbildung und verbinden praxisnahe Inhalte mit modernen Lernmethoden.

Der Lernpfad CASABLANCA Associate richtet sich an Einsteigerinnen und Quereinsteigerinnen. Er vermittelt Grundlagen im Umgang mit einem Property Management System sowie zentrale Arbeitsabläufe an der Rezeption. Die Trainings bestehen aus kurzen interaktiven Einheiten mit Videos, Animationen, Übungen und Quizzes. Die Netto-Durcharbeitungszeit beträgt rund 4,5 Stunden.

Der Lernpfad CASABLANCA Professional baut darauf auf und vertieft fortgeschrittene Themen wie Rezeptionslisten, Anzahlungsmanagement, Kassenbuch, Newsletter-Management, Korrespondenz und Housekeeping. Die Netto-Durcharbeitungszeit beträgt rund 2 Stunden.

Beide Lernpfade ermöglichen flexibles, eigenständiges Lernen und ergänzen den Unterricht optimal. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Digitalisierung und Modernisierung der touristischen Ausbildung.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Einbindung und Schulung des Lehrpersonals

Für die erfolgreiche Umsetzung des Projekts war die Einbindung des Lehrpersonals ein zentraler Bestandteil. Damit die Lernpfade effektiv im Unterricht eingesetzt werden können, erhalten die beteiligten Lehrkräfte einen begleitenden Guide, der den Aufbau und die Nutzung des Tools erklärt.

Zusätzlich ist das Projektteam jeweils vor Beginn der Pilotierung einen Tag vor Ort, um das System gemeinsam mit den Lehrenden durchzugehen, Fragen zu beantworten und konkrete Anwendungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Dadurch wird sichergestellt, dass das Lehrpersonal die Lernpfade sicher anwenden und aktiv in den Unterricht integrieren kann.

Dieses Vorgehen fördert die nachhaltige Nutzung der entwickelten Inhalte und stärkt zugleich die digitalen Kompetenzen der Lehrkräfte.

Evaluation und Wirkung

Das bisherige Feedback der teilnehmenden Schulen und Bildungseinrichtungen ist durchwegs positiv. Die HAK Imst hebt besonders hervor, dass die Schüler:innen durch die Teilnahme eine zusätzliche Zertifizierung erhalten, was ihre Ausbildung aufwertet und ihre beruflichen Chancen verbessert.

Die Tourismusschulen betonen den klaren Aufbau der Lernpfade und sehen sie als ideale Ergänzung zum Unterricht. Lernende können die Inhalte in ihrem eigenen Tempo wiederholen und vertiefen, was zu höherer Motivation und besserem Verständnis führt.

Lehrkräfte schätzen die einfache Integration in den Unterricht und den direkten Praxisbezug. Insgesamt zeigt das Feedback, dass die Lernpfade die digitale Kompetenz der Schüler:innen stärken und gleichzeitig die Unterrichtsqualität erhöhen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Nachhaltigkeit und Ausblick

Das Projekt trägt langfristig zur Digitalisierung der touristischen Ausbildung in Österreich bei. Die entwickelten Lernpfade sollen dauerhaft in den Unterrichtsbetrieb der beteiligten Schulen integriert und kontinuierlich weiterentwickelt werden. Dadurch wird eine nachhaltige Verbesserung der Ausbildungsqualität erreicht.

Aktuell werden Gespräche auf Bundesebene geführt, um das Tool als unterstützendes Lernangebot für alle Tourismusschulen in Österreich bereitzustellen. Damit wird das Ziel verfolgt, digitale Bildung breiter zugänglich zu machen und den Wissenserwerb unabhängig von Ort und Zeit zu ermöglichen.

Durch diese Weiterführung werden die Projektergebnisse über die Laufzeit hinaus wirksam bleiben und einen nachhaltigen Beitrag zur Modernisierung der touristischen Ausbildung leisten.

Quantitative Ergebnisse

Da sich das Projekt derzeit noch in der Pilotphase befindet, liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch keine vollständigen quantitativen Daten vor. Die Nutzung der Lernpfade wird aktuell an mehreren Schulen erprobt, und die Ergebnisse werden im Laufe des Schuljahres systematisch erhoben.

Nach Abschluss der Pilotphase werden die Kennzahlen zu teilnehmenden Schulen, Schüler:innen, Trainer:innen und ausgestellten Zertifikaten ausgewertet und in einem ergänzenden Bericht dokumentiert. Erste Rückmeldungen zeigen bereits eine hohe Akzeptanz und aktive Nutzung der Lernpfade durch Lehrkräfte und Lernende.

Projektfazit

Mit dem Projekt konnten die im Antrag definierten Ziele erfolgreich umgesetzt werden. Die entwickelten Lernpfade fördern digitale Kompetenzen, machen den Unterricht im Tourismusbereich moderner und praxisnäher und unterstützen Lernende dabei, selbstständig und flexibel zu lernen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Durch die enge Zusammenarbeit mit Schulen und Trainer:innen wurde ein praxisorientiertes und didaktisch durchdachtes Lernangebot geschaffen, das direkt in den Unterricht integriert werden kann. Die positive Resonanz der beteiligten Bildungseinrichtungen bestätigt den hohen Nutzen und die Relevanz der entwickelten Trainings.

Mit der geplanten Ausweitung auf Bundesebene wird das Projekt langfristig Wirkung entfalten und einen nachhaltigen Beitrag zur Digitalisierung der touristischen Ausbildung in Österreich leisten.

Anleitung zum selbst ausprobieren:

- Auf die Seite <https://rookie.academy.casablanca.at> gehen
- Auf der Login-Seite auf „Hier registrieren“ klicken
- Daten ausfüllen und Registrierung abschließen
- Nach dem Login rechts oben auf den Benutzernamen klicken
- Auf „Meine Gruppen“ gehen
- Auf „Gruppe beitreten“ klicken
- Den Code REGIOL2025 eingeben und bestätigen
- Danach sollten die zwei Kurse CASABLANCA Associate und CASABLANCA Professional verfügbar sein

Step by Step Guide findet man im CASABLANCAacademy-Registrierung_RegioL.pdf

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

